

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Förderer der Schule,

fast ein halbes Jahr ist seit dem letzten Newsletter vergangen. Mittlerweile stehen wir schon in der Mitte des zweiten Halbjahres, die schriftlichen Abiturprüfungen und die mündlichen Prüfungen im 4. Fach sind abgeschlossen, vor uns liegt die Endphase des Schuljahres. Neben den vielen besonderen Begebenheiten, von denen weiter unten die Rede ist, gerät der Tag für Tag stattfindende Unterricht, der ein Hauptanliegen unserer Schule ist und im Mittelpunkt stehen muss, manchmal etwas in den Hintergrund. Nachdenklich macht, dass eine Reihe von Projekten, die mit großem Aufwand im Schulalltag installiert wurden, schon nach kurzer Zeit wieder „Schnee von gestern“ sind. Beispiele sind: die Benotung des Arbeits- und Sozialverhaltens, die zentralen Prüfungen am Ende der Sekundarstufe I im Gymnasium, die Verbindlichkeit der Grundschulgutachten beim Übergang in die weiterführenden Schulen (zumindest an öffentlichen Schulen). Neues steht aber schon wieder vor der Tür: Die noch weiterführende Aufspaltung der Schulstruktur durch die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen, die Neuordnung der Lehrerbildung, Inklusion... Die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen. Wir tun sicher gut daran, diese Dinge nicht aus den Augen zu verlieren, uns aber auf das Wesentliche unserer Arbeit zu konzentrieren.

Ihr
Heinz-J. Plugge

Rückblick

02. - 09.10.2010

Besuch aus Ealing: siehe gesonderter Bericht weiter unten

11. - 22.10.2010

Herbstferien

19. und 20.11.2010

Wie auch schon in den vergangenen Schuljahren auch schon fand im Zusammenhang mit dem Elternsprechtag des ersten Halbjahres der Elternbasar statt. Mit viel Aufwand und Liebe zum Detail haben Eltern dafür gesorgt, dass im Forum unserer Schule ein großes, adventlich ausgerichtetes Angebot bereitstand, in dem man stöbern konnte. Die organisatorische Vorbereitung und Betreuung liegt in der Hand einer Elterngruppe, die in diesem Jahr zum letzten Mal von Frau Petra Hanses geleitet wurde. Für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit sagen wir ihr, aber auch den anderen Beteiligten, unseren herzlichen Dank. Frau Gabriele Alz-Wulfert hat sich bereit erklärt, diese Arbeit weiterzuführen.

Der in diesem Jahr erzielte Erlös (etwa 1800 Euro, so wie auch in den letzten Jahren), wird in Absprache mit den beteiligten Eltern für verschiedene Zwecke in der Schule verwendet, so z.B. die Anschaffung einer Tischtennisplatte für die Mittagsbetreuung, die Unterstützung der Anschaffung eines neuen Klaviers für die Musik etc.

07.12.2010

In Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum „Frauenzimmer Meschede“ hat das Kollegium des Gymnasiums der Benediktiner zum Thema „Sexualisierte Gewalt: Prävention“ eine ganztägige Lehrerfortbildung durchgeführt. Das erfahrene und kompetente Team des Frauenzentrums sensibilisierte zu Beginn der Veranstaltung die Teilnehmer für die Problematik: Darf z. B. ein Klavierlehrer eine Schülerin anfassen, um die richtige Sitzhaltung zu erzeugen? Wo liegen die Grenzen bei der Hilfestellung des Sportlehrers? Referentinnen des Frauenzentrums erläuterten zunächst den aktuellen Stand zu den Bereichen Täterstrategien, Situation der Kinder, Trauma, Intervention und Prävention. Wissen, worüber man spricht, ist eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau eines Präventionskonzeptes. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Aspekte der Vorträge vertieft und Mosaiksteine eines Präventionskonzepts diskutiert: Wichtig ist es, dass an einer Schule Lehrer/innen für die Problematik sensibilisiert sind, eine Kultur des Hinschauens muss entwickelt werden. Sicherlich sollen Lehrer/innen Symptome sexuellen Missbrauchs kennen: Ängste, Schlafstörungen, Depressionen, sozialer Rückzug, Flashbacks. Dennoch müssen Lehrkräfte ihre Grenzen kennen: Sie können und müssen hinschauen und jederzeit ansprechbar sein. Wichtig ist dann aber die Kooperation mit Beratungsstellen und Fachkräften. Angst nehmen, Hilfsmöglichkeiten zeigen und Handlungsmöglichkeiten vermitteln: Nicht mehr und nicht weniger kann und muss Schule leisten.

24.12.2010 - 08.01.2010

Weihnachtsferien

04.02.2011

Blutspendetermin des DRK in der Aula unserer Schule

Nur Volljährige dürfen sich an der Blutspendeaktion beteiligen. Daher ist es umso erstaunlicher, dass 53 Blutspender an diesem Vormittag den „kostbaren Saft“ zur Verfügung stellten. Das DRK stellt in seinem Dankschreiben heraus, dass besonders die große Zahl von Erstspendern (30 Personen) bemerkenswert ist. Verbunden ist das natürlich mit der Hoffnung, dass diese Erstspender zu „Wiederholungstätern“ werden.

05.02.2011

Viele Interessentinnen und Interessenten für die kommende Stufe 5 besuchten den „Tag der offenen Tür“.

07. – 25.02.2011

Obwohl wir durch den Doppeljahrgang eine deutlich höhere Zahl von Schülerinnen und Schülern mit Praktikumsplätzen für unser Sozialpraktikum „Compassion“ versorgen mussten, konnten wir dank der guten Zusammenarbeit mit den kooperierenden Institutionen das Praktikum wie gewohnt dreiwöchig durchführen.

14. und 15.02.2011

Im Büro wurden die Anmeldungen für die kommende Stufe 5 sowie die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe entgegengenommen. Bis zum Ende der Woche (für die Stufe 5) bzw. bis zur Mitte der nächsten Woche (Einführungsphase) war dann das eigentliche Anmeldeverfahren abgeschlossen und die Benachrichtigungen mit den Zu- bzw. Absagen gingen an die Beteiligten heraus.

24.02., 01.03. und 02.03.2011

Die zentralen Lernstandserhebungen Deutsch, Englisch, und Mathematik in

Stufe 8 wurden durchgeführt. Nach dem Wegfall der zentralen Prüfungen am Ende der Stufe 10 sind das jetzt neben dem Zentralabitur die einzigen Prüfungen mit zentraler Aufgabenstellung.

15.03.2011

Am 15. März 2011 verstarb Oberstudienrat i. R. Franz Brönner im Alter von 93 Jahren. Von 1957 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Schuldienst 1981 unterrichtete er an unserem Gymnasium die Fächer Latein und Geschichte, zeitweise auch Griechisch.

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz in den alten Sprachen und in Geschichte war es ein zentrales Anliegen der schulischen Arbeit von Herrn Brönner, seinen Schülern die Ideale der Antike und christliche Werte nahezubringen.

17.03.2011

Unter starker Beteiligung – vor allem in den unteren Klassen: die Stufen 5 und 6 nehmen geschlossen teil – fand der sogenannte Känguru-Wettbewerb in Mathematik statt (<http://www.mathe-kaenguru.de/>). In den vergangenen Jahren war unsere Schule sehr erfolgreich, die diesjährigen Ergebnisse stehen noch aus.

19. – 26.03.2011

Gegenbesuch unserer Schülergruppe in St. Benedict's, Ealing, siehe gesonderter Bericht.

21.03.2011

Beim Schulgottesdienst zum Benedictusfest war die Kollekte für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Japan gedacht. Ein Betrag von über 700 Euro kam für diesen Zweck zusammen.

24.03.2011

Im Rahmen der Reihe „Forum Unsere Schule“ informierte Herr Didam von der Polizeilichen Beratungsstelle des Hochsauerlandkreises Eltern und Interessierte über besondere Gefahren im Umgang mit Neuen Medien.

08.04.2011

Erstmals fand der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr nur eintägig, dafür aber bis 20.00 Uhr abends statt. Hintergrund ist die Erfahrung, dass der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr, insbesondere der Samstag, bisher von Seiten der Eltern nicht so stark in Anspruch genommen wurde. Ob sich die neue Regelung bewährt hat, muss die zahlenmäßige Auswertung der stattgefundenen Gespräche nach Absprache mit der Schulpflegschaft zeigen.

11.04.2011

Elf Schülerinnen und Schüler brachen zu Ihrer Reise zu verschiedenen Schulen in die USA auf. Insgesamt vier Wochen hatten sie Gelegenheit, sich mit den dortigen Lebensumständen vertraut zu machen. Im Gegenbesuch werden sieben amerikanische Schülerinnen und Schüler nach Deutschland kommen.

15.04.2011

Alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 13 bekamen die Zulassung zum Abitur ausgesprochen.

18. – 29.04.2011

Osterferien

02.05.2011

Vier Schülerinnen besuchten für eine Woche unsere Partnerschule in Tipperary. Sie wurden von Frau Wirxel auf der Hinreise begleitet. Zwei Schüler nahmen am Autausch mit Glenstal Abbey teil. Sie besuchten für ein verkürztes Trimester das dortige Gymnasium und lernten dabei unter anderem das Leben in einem irischen Internat kennen.

02.05.2011

Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen

03.05.2011

Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 besuchten im Rahmen der Studien- und Berufswahlvorbereitung in Kleingruppen Betriebe in der Region

05. – 15.05.2011

39 Schülerinnen und Schüler besuchten zusammen mit Frau Kasten, Herrn Borghoff und Herrn Mause unsere Partnerschule in Pannonhalma/Ungarn.

06.05.2011

Verleihung des Goldenen Verdienstkreuzes der Republik Ungarn an Eberhard Borghoff (siehe gesonderter Bericht).

09.05.2011

Am späten Nachmittag starb Studiendirektor i.R. P. Clemens Brunnert OSB. Von 1962 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Schuldienst 1991 unterrichtete er an unserem Gymnasium die Fächer Deutsch und Englisch. Seinen ehemaligen Schülern und Kollegen wird neben seiner hohen fachlichen Kompetenz seine ruhige, gelassene und ausgeglichene Art in Erinnerung bleiben, die ihn zu einem ausgesprochen beliebten Klassenlehrer und einem geschätzten und gefragten Ratgeber gemacht haben.

14.05.2011

Im Kreishaus Meschede richtete der Kreissportbund die Ehrung im Zusammenhang mit dem Erwerb des Sportabzeichens aus. Von 15 teilnehmenden Schulen belegt unser Gymnasium den dritten Platz. Diese Platzierung ist verbunden mit einer Prämie von 300 Euro, die der Ausstattung im Bereich Sport zugute kommt.

URKUNDE



**Sportabzeichenwettbewerb
2010
der Schulen im
Hochsauerlandkreis**

- Schulen der Sekundarstufen I und II -

**Platz 3
Privates Gymnasium der
Benediktiner**

Als Würdigung der Verdienste
um den Erwerb
des Deutschen Sportabzeichens
wird diese Urkunde verliehen.

Meschede, den 14. Mai 2011

Hochsauerlandkreis

Dr. Karl Schneider
- Landrat -



Ausblick

20.05.2011

Studien- und Berufswahlinformation für Schülerinnen und Schüler der Stufe 12 durch Ehemalige, Freunde und Förderer unserer Schule

23. und 24.05.2011

Mündliche Abiturprüfung im vierten Fach. Am 24.05. ist aus diesem Grund unterrichtsfrei

29.05.2011

17.00 Uhr in der Abteikirche: Geistliches Konzert der Chöre und des Orchesters. Eintritt 8,- Euro, für Schüler, Studenten und Auszubildende 4 Euro.

03.06.2011

Freitag nach Christi Himmelfahrt: unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag)

08.06.2011

Zentrale Klausur in der Einführungsphase im Fach Deutsch

15.06.2011

Zentrale Klausur in der Einführungsphase im Fach Mathematik

24.06.2011

Freitag nach Fronleichnam: unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag)

02.07.2011

Abitur-Entlassfeier

08.07.2011

Begrüßungsnachmittag für die neuen Schüler der kommenden Klassen 5 um 15.00 Uhr in der Aula

22.07.2011

Gottesdienst und Zeugnisausgabe; Schuljahresende, Wiederbeginn des Unterrichts am 07.09.2011

Unser Sozialprojekt Avicres

Herbergssuche

Ein kleines Mädchen und ihre Schwester ausgesetzt im Park von Nova Iguacu. Sechs Kinder von der Mutter abgestellt an der Tür vor dem Casa da Esperanza am 5. Dezember 2006.

Ausgesetzt abgestellt kein Platz in Nova Iguacu und anderswo vor 2000 Jahren heute



„Weihnachten im Briefumschlag“

so war die diesjährige Weihnachtsaktion für die misshandelten und die auf der Straße lebenden Kinder in Nova Iguacu, die wir schon seit einigen Jahren unterstützen, überschrieben.

Im Weihnachtsgottesdienst am 23. Dezember konnten alle eine Spende zum Altar bringen.

Die Spenden können für die mehr als hundert Kinder, die bei der Avicres leben, z.B. für Schulmaterial und Bücher verwandt werden. Vielleicht ist es durch die Hilfe auch möglich, noch mehr Kindern Herberge zu geben

Muito obrigado (Vielen Dank) sagen Mitarbeiter und Kinder der AVICRES.

Der Weihnachtsbeitrag für die Kinder der AVICRES betrug 2354,07 Euro.

Ingesamt konnte für unser soziales Schulprojekt im Jahr 2010 ein Betrag von 3131,90 Euro zur Verfügung gestellt werden

Goldenes Verdienstkreuz der Republik Ungarn für Eberhard Borghoff

Der Staatspräsident der Republik Ungarn hat Eberhard Borghoff, Studiendirektor am Gymnasium der Benediktiner in Meschede, das Goldene Verdienstkreuz der Republik Ungarn verliehen. Die Verleihung fand am 6. Mai statt. Der ungarische Staat würdigt damit die Verdienste von Eberhard Borghoff, der seit Gründung der Schulpartnerschaft mit dem Benediktinergymnasium in Pannonhalma vor 30 Jahren diesen Bereich intensiv betreut.

Die Schulpartnerschaft umfasst nicht nur die jährlichen Austauschfahrten, die im Laufe der Jahre einigen hundert Schülerinnen und Schülern ein erstes Kennenlernen der Kultur des Gastlandes ermöglicht hat. Seit vielen Jahren kommen jedes Jahr zwei Absolventen der ungarischen Partnerschule, um ein Jahr an unserer Schule zu verbringen und in der Abtei – speziell der Oase – mitzuarbeiten und auf diese Weise das Land und die Sprache noch intensiver kennen zu lernen. Gerade diese Gäste fordern über das ganze Jahr eine intensive Betreuung, die Eberhard Borghoff in den vielen Jahren mit großem Engagement geleistet hat.



So waren auch viele dieser Schüler bei der Ordensverleihung im Ministerium für Nationale Entwicklung anwesend, um auch von ihrer Seite ihre

Dankbarkeit zu zeigen. P. Richard Korzenszky OSB, jetzt Prior von Tihany, zur Zeit der Gründung der Schulpartnerschaft Schulleiter des Gymnasiums in Pannonhalma, hielt die Laudatio. Er betonte in seiner Ansprache ausdrücklich auch den Anteil, den Ingeborg Borghoff, die ebenfalls anwesend war, an der Arbeit ihres Mannes hat. Ein solches Engagement ist eben nur möglich, wenn die Familie bereit ist, Unterstützung zu leisten.



Der Orden selbst wurde von Staatssekretär Dr. Pál Völner überreicht. Weitere geladenene Gäste der Verleihung waren Vertreter der Klöster und Schulen von Pannonhalma und Meschede. Wir gratulieren herzlich!

Austausch mit St. Benedict's, Ealing

Nachdem eine Gruppe englischer Schülerinnen und Schüler im Oktober 2010 eine Woche an unserer Schule zu Gast war und neben der Teilnahme am Unterricht auch eine interessante Tagesfahrt in das Fort Fun Abenteuerland durchführen konnte, fand vom 19.03. bis zum 26.03.2011 der Gegenbesuch in Ealing statt. Unter Begleitung von Herrn Grosser und Herrn Vergers waren 15 Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums in Gastfamilien vor Ort untergebracht und hatten die Gelegenheit, das Leben in einer englischen Familie und an einer englischen Schule aus erster Hand zu erleben. In dieser durch perfektes Wetter mit Sonnenschein und warmen Temperaturen geprägten Woche nahmen die Schüler zwei volle Tage am Unterrichtsgeschehen teil und konnten darüber hinaus im Rahmen des "Charity Day" erleben, wie das Benediktsfest in Ealing gestaltet wird. Verschiedenste Aktivitäten seitens der Schüler und des Kollegiums haben das Ziel, im Sinne des "fund raising" eine möglichst große Geldsumme für karitative Zwecke zu erwirtschaften. Abgerundet wird der Tag mit einem Gottesdienst für die gesamte Schulgemeinde. Zwei Tagestrips in die Londoner Innenstadt ermöglichten es der Gruppe aus Meschede, die Sehenswürdigkeiten der britischen Metropole kennenzulernen und das Flair dieser faszinierenden Stadt zu genießen. Schon jetzt freuen

sich alle auf den nächsten Besuch der englischen Freunde in der ersten Oktoberwoche des neuen Schuljahres.



From the 19th to the 26th of March 2011, fifteen St Benedict's pupils hosted German pupils from *Gymnasium der Benediktiner in Meschede*. The trip was in its fifth year and I can gladly say that it was a success!

On the morning of Saturday 15th, the group arrived at Heathrow Terminal 1 to collect their German partners. Many of us had never met our partners, but for others it was a long-awaited reunion. After meeting them, we had the rest of Saturday to do as we wished. Most people went home first and then on to Westfield, which all of our guests enjoyed very much!

After a good night's sleep, everyone attended 10.30 Mass on Sunday morning in the Abbey. This was the 'official opening' of the trip and we were all treated to a drink in the Benet Bar afterwards courtesy of the teachers. On Sunday afternoon, a large group of us went on the tube to Camden Market. We had a meal and browsed the stalls there before returning home.

On Monday it was Charity Day! It was a great day that everyone enjoyed. Some of us took our partners to the X Factor, where they were extremely amused to see some of our teachers take to the stage! Sadly, we had to confess to them that not every day was like this at St Benedict's! After school, a group of us decided to go to Chiswick where we looked at some shops and had a very tasty McDonald's!

Tuesday was the first 'normal' day of the week with regard to lessons. Our partners experienced morning lessons before we had the annual football match. It was the hosts and our German partners against a team from St Benedict's. Sadly we lost 4-2 but the St Benedict's team were very strong and capitalised on our mistakes.

On Wednesday we had a lie-in before we experienced one of the highlights of the week - our day in Central London. At 9.30am we assembled at Ealing Broadway; the weather looked kindly upon us with an unseasonal temperature of 18°. On our arrival in Central London, we took some photos and then went on a tour of Westminster Abbey. We took the tube to Leicester Square Station where we were free to go anywhere we wanted for lunch. Pizza Hut and Subway were some of the more popular choices. We then took the tube to Embankment where we crossed the Thames to go on the London Eye. This was a fabulous experience which everyone enjoyed! It was wonderful to see London from such an amazing height. We then

walked to the BFI IMAX Cinema on the Southbank where we saw 'Inception'. Although it hasn't got the simplest plot ever, it was a good film in everyone's opinion. On Thursday we had a full day at school. Our German partners enjoyed seeing the wide variety of lessons and co-curricular activities that are offered at Bennies. In the evening, we all met at Park Royal Leisure Centre for a meal at Nando's (very kindly paid for by Mr Thomas!) followed by two rounds of bowling. It was great fun! On Friday, our German partners went to London with their teachers while we had a normal day at school. It was extremely strange not having our partners there with us! On Friday evening, many people had fun and celebrated their last night together. Everyone was dreading it but eventually Saturday came around and it was time for our partners to leave. We had Mass at 8.30am in the chapel before travelling down to Ealing Broadway where we said our final, and in some cases very emotional, goodbyes. It was very hard to say goodbye to our now incredibly good friends. This trip was such an amazing experience, and I would like to take this opportunity to thank all of the staff involved with the trip on behalf of the whole group: Mr Thomas, Miss Davis, Fr Thomas, Fr Alexander, Herr Grosser and Herr Vergers. I would recommend this experience to anyone keen on doing German because it is so much fun, very beneficial and life-long friends are made.

Rory Hobson, U4B

Probleme im Computernetzwerk der Schule

Ende September gaben die für unser Unterrichtsnetz verantwortlichen beiden Server, die bis dahin einige Jahre völlig problemlos Tag und Nacht 365 Tage im Jahr ihren Dienst verrichtet hatten, wegen Hardware-Defekten ihren Geist auf. Dass zwei so wichtige Geräte in kurzem Abstand hintereinander ausfallen, ist ein sehr unwahrscheinliches Szenario und hat einige unserer getroffenen Sicherheitsvorkehrungen zur Funktionsfähigkeit unseres Schulcomputernetzwerkes wirkungslos gemacht.

So war für einige Zeit die Arbeitsmöglichkeit an den Computerarbeitsplätzen im Unterrichtsbereich deutlich eingeschränkt. Sowohl Schüler als auch Lehrer mussten auch Datenverluste in Kauf nehmen. Angesichts des umfangreichen Schadens war es am vernünftigsten, das Schulnetzwerk neu einzurichten. Der Aufbau der Server auf neuer Hardware, das Einbinden der einzelnen Arbeitsplätze in die neue Domäne und die Neueinrichtung von etwa 750 Benutzern haben sehr viel Arbeitszeit gekostet.

Umso größer war der Schock, als wir am 13.12.2010 feststellen mussten, dass unsere Schule von Einbrechern „besucht“ worden war. Neben kleineren Bargeldbeträgen aus dem Lehrerzimmer war hauptsächlich leicht transportierbare EDV-Hardware das Ziel dieser Einbrecher. Leider haben sie auch eine Reihe von Geräten beschädigt, so dass auch hier – in Relation zu den wirklich entwendeten Werten – viel Arbeit für die Neuanschaffung und Einrichtung von Ersatzhardware anfiel. Als Glück im Unglück kann man nur bezeichnen, dass die neu aufgesetzten Server verschont blieben, obwohl die Einbrecher auch in diesem Raum waren.

Der angerichtete Schaden wird von der Versicherung nur zum Zeitwert erstattet. Daher sind wir der Volksbank Sauerland sehr dankbar, dass sie uns mit einer nennenswerten Geldspende dabei unterstützt hat, Ersatzanschaffungen zu tätigen.

Ein Sprechtag für Lehrer am Gymnasium der Benediktiner

Die Beteiligten waren sich einig: Der „Lehrersprechtag“, der am 04.05.2011 erstmalig in dieser Form stattfand, öffnet einen hilfreichen Raum für Begegnung, Informationsaustausch und intensive Gespräche im Interesse und zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

In diesem Jahr fand zum ersten Mal in der Aula des Gymnasiums der Benediktiner ein „Lehrersprechtag“ statt, an dem die Klassenlehrer der Klassen 5 der weiterführenden Schulen und die (ehemaligen) Klassenlehrer der Klassen 4 der Grundschulen die Möglichkeit hatten, miteinander ins Gespräch zu kommen. In neuer Form wurde ein Raum für den Austausch geschaffen, in dem die Schülerinnen und Schüler, die zu einer weiterführenden Schule gewechselt sind, im Mittelpunkt standen. Dazu waren die etwa 20 Grundschulen aus dem Einzugsgebiet eingeladen sowie die sieben weiterführenden Schulen aus dem Stadtgebiet: St. Walburga-Hauptschule, Franz-Stahlmecke-Hauptschule, Konrad-Adenauer-Hauptschule Freienohl, St. Walburga-Realschule, Realschule der Stadt Meschede, Gymnasium der Stadt Meschede sowie - als Initiator - das Gymnasium der Benediktiner.

Das Hauptanliegen war, eine Atmosphäre zu schaffen, in der ohne Zeitdruck und vertraulich darüber gesprochen werden konnte, wie den Schülerinnen und Schülern der Übergang in die neue Schulform gelungen ist. In Einzelgesprächen konnten sich die neuen und die ehemaligen Klassenlehrer miteinander austauschen und Erfahrungen, Tipps und Eindrücke weitergeben.



Doch auch die Begegnungsmöglichkeit der Lehrer untereinander fand – als positiver „Nebeneffekt“ – Lob, da solche Gelegenheiten im Schulalltag nur selten gegeben sind.

Die große Mehrheit der Beteiligten stimmte darin überein, dass der Lehrersprechtag in dieser Form eine gelungene Sache war und ein effektives Hilfsmittel ist, um die wichtige Gelenkstelle des Schulwechsels konstruktiv zu gestalten.

Die virtuelle Kommunikationsplattform lo-net²

An dieser Stelle ist in den vergangenen Ausgaben schon öfter über die virtuelle Kommunikationsplattform lo-net² berichtet worden.

Wir benutzen dieses System an unserer Schule, um allen Schülerinnen und Schülern eine werbe- und spamfreie E-Mail-Adresse zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus kann diese Plattform für die verschiedenen Klassen und Lerngruppen zum Austausch von Arbeitsunterlagen dienen. Das sind die beiden wichtigsten, unterrichtlich genutzten Funktionen.

Lo-net² bietet aber auch für die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus viele Möglichkeiten. Damit Eltern möglichst einfach diese Optionen nutzen können und dafür nicht auf den Zugang ihrer Kinder angewiesen sind, haben wir einen in der Funktionalität auf die notwendigen Bereiche eingeschränkten Account eingerichtet, der von allen Eltern genutzt werden kann.

Wenn man die Startseite aufgerufen hat (www.lo-net2.de), kann man sich mit folgenden Anmeldeinformationen einloggen:

Anmeldename: eltern@gymben.nw
Kennwort: benedikt



Wenn man nach der Anmeldung zur Registerkarte „Institution“ wechselt, hat man in der sogenannten „Dateiablage“ Zugriff auf eine Reihe von schulrelevanten Dokumenten, z.B. die Grundordnung, die Mitwirkungsordnung sowie die Hausordnung der Schule, die Klausurpläne, die von den Fachkonferenzen beschlossenen schulinternen Curricula für die Sekundarstufe I usw. Die Bedienung des Systems ist intuitiv. Die zur Verfügung stehenden Dokumente sollen in der nächsten Zeit noch weiter ergänzt werden. So werden zurzeit zum Beispiel die Grundlagen der Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I sowie die schulinternen Curricula für die Sekundarstufe I durch die Fachkonferenz neu überarbeitet und nach der Verabschiedung in das System eingestellt.

Spanisch-AGs an unserer Schule (TELC language tests)

Schon seit 2004 gibt es an unserer Schule die Möglichkeit, außerhalb des

regulären Unterrichts Grundkenntnisse in Spanisch zu erwerben. Frau Patricia Bravo Alvarado ist dankenswerterweise bereit, neben ihrer Lehrtätigkeit in der Volkshochschule und an der Fachhochschule auch unseren Schülerinnen und Schülern diese Gelegenheit zu bieten.

Die Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren zeigen, dass dieses Angebot an unserer Schule auf hohes Interesse stößt. Das ist besonders bemerkenswert vor dem Hintergrund, dass es zumindest für die Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule von Stufe 5 an besuchen, die vierte Fremdsprache ist, die sie dann lernen. Berücksichtigt man, dass Jahr für Jahr in der Regel mehr als 50 Schülerinnen und Schüler auch an den Französisch-AGs teilnehmen mit dem Ziel, durch eine DELF-Prüfung (Diplôme d'Etudes en Langue Française) die Sprachkenntnisse extern zertifizieren zu lassen, so sieht man, wie groß das Interesse an einer umfangreichen und qualifizierten Sprachausbildung ist.

Im Regelfall laufen Spanisch-AGs auf zwei Niveaus ab. Im Moment nehmen 27 Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase an zwei Anfängerkursen teil. 13 Schülerinnen und Schüler der Stufen 12 und 13 haben durch eine Prüfung im Rahmen von TELC (The European Language Certificate) bereits das A2-Zertifikat erworben, führen den Kurs aber noch weiter. Besonders gut hat im letzten Prüfungsdurchlauf Christopher Franz (Einführungsphase) mit einem Schnitt von 100 % und (daraufhin natürlich) der Abschlussnote „sehr gut“ abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Wettbewerbe

Kai Spychala (Stufe 12) hat an der ersten Runde der Chemie-Olympiade mit Erfolg teilgenommen.

Mit dieser erfolgreichen Teilnahme ist das Weiterkommen in die zweite Runde verbunden. Die Aufgaben der zweiten Runde sind mittlerweile bei uns eingetroffen. Wir gratulieren und drücken Kai die Daumen, dass er hier ähnlich erfolgreich sein kann.

Etwa 100 Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 und der Einführungsphase haben am Geographie-Wettbewerb „National Geographic“ teilgenommen. Bundesweit nehmen etwa 240 000 Jungen und Mädchen teil. Hubertus Linneboden aus der 9a hat schulintern das beste Ergebnis erzielt und ist damit Schulsieger geworden. Unter den Schulsiegern der insgesamt 198 teilnehmenden Schulen in NRW belegte er den 27. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede
Heinz-J. Plugge
P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB
Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel. 0291/99680
<http://www.gymn-benedictinum.de>